



AVALON
ADVANCED MATERIALS INC.

130 Adelaide St. W., Suite 1901, Toronto, ON M5H 3P5
Tel.: (416) 364-4938 Fax: (416) 364-5162
office@AvalonAM.com
www.AvalonAdvancedMaterials.com

PRESSEMITTEILUNG

5. April 2016

Nr. 16-06

Avalon schließt Pilotanlagenverarbeitung einer Großprobe des Lithiumprojektes Separation Rapids in Kenora (Ontario) ab

Toronto (Ontario). [Avalon Advanced Materials Inc.](#) (TSX: AVL; OTCQX: AVLNF) („Avalon“ oder das „Unternehmen“) freut sich, einen Fortschrittsbericht über die Prozessentwicklungsarbeiten bei seinem Lithiumprojekt Separation Rapids in Kenora (Ontario) (das „Projekt“) bereitzustellen. Im Rahmen der Pilotverarbeitung einer Großprobe des Erzes wurde erfolgreich eine Tonne an äußerst reinem Lithiummineral-Konzentrat (Petalit) produziert, das die angepeilten Spezifikationen erfüllt. Etwa 300 kg werden für weitere Prozessentwicklungsarbeiten verwendet, um ein Fließschema für die Produktion einer äußerst reinen Lithiumchemikalie für Batterieanwendungen zu definieren. Die Vorarbeiten sind bereits im Gange und sollen im Juni 2016 abgeschlossen werden; eine weitere Pilotierung des Prozesses ist für einen späteren Zeitpunkt im Jahr 2016 vorgesehen. Das restliche Konzentrat wird an potenzielle Kunden in der Glasindustrie gesendet, die Produktproben zur Bewertung für Glaskeramik Anwendungen angefordert haben.

Die Großproben-Pilotanlage wurde in metallurgischen Einrichtungen in Deutschland unter der Leitung von Dorfner Anzaplan GmbH, Germany („Anzaplan“), einem Spezialisten für die Entwicklung von Industriemineralprozessen, durchgeführt. Das Fließschema sieht eine magnetische Separation und Schaumflotationsprozesse vor, die eine erhebliche Verbesserung des ursprünglich von Avalon in den Jahren 1998 und 1999 entwickelten und patentierten Prozesses zur Produktion von Petalitzkonzentrat für Glaskeramiken darstellen. Das produzierte Konzentrat erfüllt in puncto Lithiumgehalt und Reinheit (4,0 % Li₂O und weniger als 0,01 % Fe₂O₃) die Erwartungen des Kunden. Die Arbeiten wurden von David Marsh, Senior Vice President, Metallurgy and Technology Development von Avalon, beaufsichtigt.

Im Rahmen der Prozessentwicklungsarbeiten für die Lithiumchemikalie wird ein hydrometallurgisches Fließschema erprobt, das von Avalon für die Produktion von Lithiumhydroxid mit für Batterien geeignetem Gehalt (jenem Produkt, das mittlerweile von zahlreichen Batterieherstellern bevorzugt wird) direkt aus Petalit erstellt wurde. Der geplante Prozess führt zu einer effizienten Nutzung von Reagenzien mittels Recycling und sorgt für minimales Abfallmaterial. Die Ergebnisse dieser Arbeiten werden verwendet, um eine Preliminary Economic Assessment („PEA“) zu erstellen, die in diesem Sommer abgeschlossen werden soll. Die Fähigkeit, Lithiumkarbonat mit für Batterien geeignetem Gehalt zu produzieren, wurde bereits im Rahmen erster, im Jahr 2015 durchgeführter Testarbeiten unter Beweis gestellt (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 8. Oktober 2015).

Zukünftige Pläne

Die PEA wird zurzeit anhand der Ressource gemäß der Definition im Rahmen der ursprünglichen Bohrprogramme erstellt, die Avalon zwischen 1997 und 2001 durchgeführt hatte. Angesichts der zurzeit erwarteten Produktionsraten würde dies ausreichende Ressourcen für eine Lebensdauer von mindestens zehn Jahren bieten. Die Ressource ist in der Tiefe und entlang des Streichens weiterhin für eine Erweiterung offen. Zurzeit wird ein Sommer-Explorationsbohrprogramm geplant, um zusätzliche Lithiumressourcen zu beschreiben.

Nach dem Abschluss der PEA in diesem Sommer beabsichtigt Avalon, mit einer vollständigen Machbarkeitsstudie sowie mit Umweltbewertungsarbeiten fortzufahren, die im zweiten Quartal 2017 abgeschlossen werden sollen.

Inzwischen prüft das Unternehmen Alternativen für die Versorgung des Projektstandortes mit sauberem, kostengünstigem Strom sowie alternative Standorte für die hydrometallurgische Anlage, um das geplante Lithiumhydroxid-Produkt für die Batterieindustrie zu produzieren.

Potenzielle Nebenprodukte

Aufgrund der einzigartigen Zusammensetzung des Lithiumerzes dieses Projektes weist die Lagerstätte das Potenzial für die Gewinnung mehrerer wertvoller Nebenprodukte auf, einschließlich äußerst reiner Kieselerde, Feldspat und Tantal. Testarbeiten bei Anzaplan zur Definierung präziser Nebenproduktspezifikationen und der erforderlichen Prozess-Fließschemata für deren Produktion sind im Gange. Die Gewinnung von Nebenprodukten weist das Potenzial auf, die Umsätze erheblich zu steigern und die Menge des produzierten Abfallmaterials zu verringern.

Kürzlich durchgeführte Arbeiten führten zur Erkenntnis, dass aus der Petalit-Flotationsberge ein qualitativ hochwertiges Kieselerdeprodukt gewonnen werden kann. Zurzeit sind Untersuchungen im Gange, um angesichts eines aktuellen Marktpreises im Bereich von 4.000 bis 8.000 US\$ pro Tonne die Durchführbarkeit einer Hochstufung eines solchen Produktes für potenzielle Halbleiter-, Telekommunikations- und Mikroelektronik-Anwendungen zu ermitteln. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sollen Ende Juni eintreffen.

Außerdem weisen die Feldspate im Erz bei einer feinen Mahlung ähnliche Eigenschaften wie Nephelinsyenit auf, der weitgehend als Spachtelfarbe, als Flussmittel in der Glasherstellungsindustrie, als keramische Glasur sowie als Anti-Block-Mittel in durchsichtigen Abfallsäcken Anwendung findet. Erste Testarbeiten ergaben ein Feldspatprodukt, das sich mit Nephelinsyenit-Produkten vergleichen lässt, die zurzeit auf dem Markt verfügbar sind. Schließlich bietet die magnetische Fraktion das Potenzial für weitere Behandlungen, um Tantal, Niob und zusätzliches Lithium für die hydrometallurgische Anlage zu gewinnen, was ebenfalls untersucht wird.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von David Marsh, FAusIMM (CP), Senior Vice President, Metallurgy and Technology Development des Unternehmens, einer „qualifizierten Person“ gemäß NI 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Avalon Advanced Materials Inc.

Avalon Advanced Materials Inc. (früher Avalon Rare Metals Inc.) ist ein kanadisches Rohstofferschließungsunternehmen mit einem besonderen Schwerpunkt auf Metallen und Mineralien für Nischenmärkte, für die im Bereich der neuen Technologien wachsender Bedarf besteht. Das Unternehmen verfügt über drei fortgeschrittene Projekte, alle zu 100 Prozent im Besitz des Unternehmens, über die Investoren Zugang zu Lithium, Zinn und Indium sowie Seltenerdmetallen, Tantal, Niob und Zirkon erhalten. Avalon konzentriert sich gegenwärtig auf sein Lithiumprojekt Separation Rapids in Kenora (Ontario) und sein Zinn-Indium-Projekt East Kemptonville in Yarmouth (Nova Scotia). Soziale und ökologische Verantwortung sind die Eckpfeiler des Unternehmens.

Bei Fragen oder Anmerkungen kontaktieren Sie bitte das Unternehmen per E-Mail unter ir@AvalonAM.com oder telefonisch Don Bubar, President und CEO, unter 416-364-4938.

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und den anwendbaren kanadischen Wertpapiergesetzen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen, wonach etwa 300 kg (Petalit) für weitere Prozessentwicklungsarbeiten verwendet werden, um ein Fließschema für die Produktion einer äußerst reinen Lithiumchemikalie für Batterieanwendungen zu definieren; wonach vorläufige Arbeiten im Juni 2016 abgeschlossen werden sollen und eine weitere Pilotierung des Prozesses zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2016 geplant ist; wonach das restliche Konzentrat an potenzielle Kunden gesendet wird; wonach das Fließschema eine magnetische Separation und Schaumflotationsprozesse vorsieht, die eine erhebliche Verbesserung des ursprünglich von Avalon in den Jahren 1998 und 1999 entwickelten und patentierten Prozesses zur Produktion von Petalitkonzentrat für Glaskeramiken darstellen; wonach die Ergebnisse dieser Arbeiten verwendet werden, um eine Preliminary Economic Assessment („PEA“) zu erstellen, die in diesem Sommer abgeschlossen werden soll; wonach ein Sommer-Explorationsprogramm geplant ist, um zusätzliche Lithiumressourcen zu beschreiben; wonach Avalon nach dem Abschluss der PEA in diesem Sommer beabsichtigt, mit einer vollständigen Machbarkeitsstudie sowie mit Umweltbewertungsarbeiten fortzufahren, die im zweiten Quartal 2017 abgeschlossen werden sollen; wonach die Lagerstätte das Potenzial für die Gewinnung mehrerer wertvoller Nebenprodukte aufweist, einschließlich äußerst reiner Kieselerde, Feldspat und Tantal; wonach die Gewinnung von Nebenprodukten das Potenzial aufweist, die Umsätze erheblich zu steigern und die Menge des produzierten Abfallmaterials zu verringern; wonach die Ergebnisse dieser Untersuchungen Ende Juni eintreffen sollen; und wonach die magnetische Fraktion das Potenzial für weitere Behandlungen bietet, um Tantal, Niob und zusätzliches Lithium für die hydrometallurgische Anlage zu gewinnen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, jedoch nicht immer, an Ausdrücken wie „potenziell“, „geplant“, „rechnen mit“, „fortsetzen“, „erwarten“ oder „nicht erwarten“, „erwartungsgemäß“, „planmäßig“, „angezielt“ oder „glauben“ bzw. an Aussagen, die besagen, dass bestimmte Ereignisse oder Ergebnisse „eintreten“ bzw. „erreicht“ werden „können“, „werden“, „sollten“, „könnte“ oder „würden“ sowie an ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistungen oder Erfolge von Avalon wesentlich von den explizit oder implizit in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen, die das Management zum Zeitpunkt dieser Aussagen für angemessen hielt. Avalon hat sich zwar bemüht, die wichtigen Faktoren aufzuzeigen, die eine Abweichung der Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen bewirken könnten. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, die Marktbedingungen und die Möglichkeit von Budgetüberschreitungen oder unerwarteten Kosten und Ausgaben sowie jene Risikofaktoren, die in der aktuellen Annual Information Form, in der Management's Discussion and Analysis und in anderen veröffentlichten Dokumenten des Unternehmens, die unter www.SEDAR.com, verfügbar sind, beschrieben werden. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, da die eigentlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen können. Solche zukunftsgerichteten Aussagen wurden lediglich bereitgestellt, um Investoren dabei zu helfen, die Pläne und Ziele des Unternehmens zu verstehen, und sind unter Umständen für andere Zwecke nicht angemessen. Leser sollten sich dementsprechend nicht auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, verpflichtet sich Avalon nicht, etwaige in dieser Pressemeldung enthaltene zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!